Pegasus lässt grüßen

Erfahrungsbericht eines Gleitschirm-Tandemfluges

Kennen Sie das Gefühl, im Traum die Arme auszubreiten, sich dem Schlag der Flügel zu ergeben und loszufliegen? Über unglaubliche Landschaften zu gleiten und sich frei zu fühlen wie ein Vogel? Sicher sind auch Sie schon einmal im Traum davongeflogen, oder? Und kennen Sie auch die Angst vor dem Sturz, das Fallen - eine unbekannte innere Kraft zieht einen mit Ausdauer in den Abgrund?

Ich habe lähmende Höhenangst und den noch stehe ich am Startplatz und sehe auf die weite Landschaft Teneriffas. Die Aussicht und die Farben des Himmels sind atemberaubend. Und der Gedanke, dass ich bald davonfliegen werde, lässt meinen restlichen Atem vor Aufregung fast stillstehen.

Es geht los: Der Gurt wird mir von Mike, meinem Tandem-Piloten, umgeschnallt. Das Gurtzeug erinnert mich an die "Gehschulen-Gurte" in denen meine Kinder die ersten Gehversuche machten. Der Helm wird mir aufgesetzt, ein letzte Kontrolle, gefolgt von den Anweisungen des Fluglehrers. "Siehst Du die Bucht da unten? Auf die läufst Du solange zu, bis wir in der Luft sind!" erklärt er mir. Ich suche die Bucht mit meinem Blick. Erst laufen, dann fliegen. Aha. Mein Kopf versucht letzte Zweifel zu beruhigen. Hinter uns liegt der bunte Gleitschirm ausgebreitet auf dem Boden. Wir warten auf Wind. Wind zum abheben. "Jetzt" höre ich Mike noch sagen, übertönt von einem mächtigen Rauschen: der Schirm erhebt sich und steht über uns in der Luft. "Lauf!" Ich beginne einfach zu laufen, ohne nachzudenken ergebe ich mich dem Moment- ein, zwei, drei Schritte - ich merke, wie meine Füße den Boden verlassen. Ich fliege! Jetzt bin ich in der Luft und kann sowieso nichts mehr gegen meine Ängste unternehmen. Kein zurück, nur noch vorwärts, abwärts steht mir bevor. Ich hieve mich also in den Gurtsitz, mein Herz rast und plötzlich durchströmt mich das Urgefühl der Freiheit. Frei wie ein Vogel, es ist unglaublich!

Meine Höhenangst ist verschwunden, ich fühle mich so leicht. Unter mir breitet sich eine ungeahnt schöne Landschaft aus, so, als ob der liebe Gott Berge wie Seidentücher auf dieser Insel verteilt hätte. "Geht es Dir gut?", fragt mich mein Pilot. Oh ja, mir geht es gut! Ich bin nur noch am Staunen, atmen, durchatmen und mein Herzrasen hat sich zu einem Herzhüpfen verwandelt.

Ich beginne, mich in diesen luftigen Höhen richtig wohl zu fühlen und löchere den Piloten mit Fragen. Es ist so friedlich hier oben in der Luft, nur der Wind erzählt einem etwas. Der luftige Blickwinkel auf die Erde verändert die Sichtweise auf das Sein: wie klein ist da alles Menschliche im Gegensatz zur großen Schönheit der Natur. Wir gleiten langsam mit dem Wind Richtung Tal. Selbst Autobahnen gleichen in diesen luftigen Höhen einem symmetrischen Kunstwerk. Nach 30 Minuten nähern wir uns immer schneller der Erde. Schade, ich möchte lieber in der Luft bleiben. Der Pilot zieht ganz zarte Kreise über dem Strand. "Beim Landen lauf ein paar Schritte!" heißt seine letzte Anweisung. Ich rutsche aus meinen Gurtsitz, meine Füße berühren den Boden - ohne rucken, stoßen, springen. Ganz mild. Die Erde hat mich wieder, ich stehe mit beiden Füßen im Sand. Müde fällt der Gleitschirm hinter uns in sich zusammen. Ich werde abgeschnallt und mein Blick wandert Richtung Berge. Da oben war ich, da bin ich gestartet. Ich bin geflogen! Ich habe die Welt von oben gesehen und meine tiefsten Ängste dem Wind überlassen, habe ein Urgefühl gespürt und mich von der Freiheit eines Vogels tragen lassen. Ich habe schon jetzt Sehnsucht nach dem eben Erlebten: ich habe die Luft schätzen gelernt und dabei mich selbst entdeckt. Und das alles für 90 Euro! Ein Erlebnis besonderer Art, für mich eine unbezahlbare Erfahrung.

Herzlichen Dank an das Teneriffa-Paragliding-Team.
...und Pegasus lässt grüßen!

M.Th. Kroetz Relin

Weitere Infos & Reservierung unter:
Teneriffa Paragliding
Tandemflüge
Tel: (+34) 659 131311
(+34) 659 218402
www.teneriffa-paragliding.com